



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	28.04.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Einrichtung einer Künstlerresidenz in Istanbul für Bildende Künstlerinnen und Künstler sowie Literaten

Einrichtung einer Künstlerresidenz in Istanbul

Die Kulturverwaltung plant eine Künstlerresidenz in Istanbul für Künstlerinnen und Künstler aus Köln oder mit Kölnbezug in Kooperation mit der Kunststiftung NRW. Die/der von einer Jury ausgewählte Stipendiat/in soll die Entwicklung der Kunstszene in Istanbul kennenlernen, internationale Kontakte knüpfen oder intensivieren, Projekte mit anderen Künstlerinnen und Künstlern austauschen und nach Rückkehr neue Impulse in die Kölner Kunstszene einbringen. Nach Rückkehr sollen der Stipendiat/Stipendiatin sein in Istanbul entwickeltes Projekt bzw. seine in Istanbul realisierten Arbeiten in Köln vorstellen. Das Residenzprogramm ist offen für bildende Künstler und Literaten. Ort der Residenz ist das Haus Tatarbey Sokak No 21 Kuledibi Beyoglu, Istanbul, das ebenfalls von der Kunststiftung NRW und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig mit Künstlerresidenzen bespielt wird. Für die Stipendiaten besteht Residenzpflicht.

Ziel:

Ziel der Künstlerresidenz ist die Internationalisierung der Kunstszene im Bereich der Bildenden Kunst wie in der Literatur, um in Zukunft für etablierte Künstlerinnen und Künstler sowie den hiesigen künstlerischen Nachwuchs attraktiv zu bleiben. Die Maßnahme soll die Attraktivität Kölns als Stadt der Bildenden Kunst und der Literatur – entsprechend dem Literaturförderkonzept – steigern und den in den letzten Jahren stagnierten Zuzug von Künstlerinnen und Künstlern fördern.

Umsetzung:

Das Residenz-Stipendium in Istanbul startet am 1. Juli 2009. Es umfasst eine möblierte Wohnung von 35 qm in der Istanbul Innerstadt, Kosten für An- und Abreise sowie eine monatliche Unterstützung von 1000 Euro. Außerdem wird dem Stipendiaten eine Veranstaltung - Ausstellung bzw. Lesung etc. - nach Rückkehr in Köln finanziert. Denkbar ist ferner eine Dokumentation dieses Projekts. In Istanbul werden die Stipendiaten eingebunden in die vielfältigen Aktivitäten des Residenz-Hauses, das das gesamte Jahr über ebenfalls von Stipendiaten der Kunststiftung NRW und der Hochschule Braunschweig bewohnt wird und durch den türkischen Vermieter Erdogan Altindis mit Ausstellungen in einer Galerie im Erdgeschoss bespielt wird. Ferner sind Kooperationen mit dem Goethe-Institut vor Ort geplant.

Kosten:

Die Kosten für Miete, An- und Abreise sowie die monatliche Unterstützung belaufen sich für das halbe Jahr 2009 auf 13.000 Euro und 2010 auf 26.000 Euro. Die Mittel dafür werden aus denen des Kulturamtes gedeckt.

gez. Prof. Quander